

„Alles ist ja nur symbolisch zu nehmen und überall steckt noch etwas Anderes dahinter“ (Goethe, Gespräch mit dem Kanzler von Müller vom 8. Juni 1821).

---

„Nicht nur unsere Kunst und Dichtung, unser ganzes Vorstellungsleben, Denken und Reden könnte den Schatz von Mythen, der uns mit dem Glauben des klassischen Altertums, der Germanen, der Kelten, der ganzen Religions- und Phantasiewelt des Mittelalters überliefert ist, nicht mehr entbehren.“ (Friedrich Theodor Vischer, Kritische Gänge; herausg. von Robert Vischer; 4. Band S. 430.) —

---

„Die Sprache der Wahrheit für die Seele des Volkes ist und bleibt der Mythos.“ (Eugen Kühnemann, Kant. Erster Teil S. 273.) —